



Pressemitteilung

Frei zur sofortigen Veröffentlichung

19. Mai 2023

Autor:

Dr. Michael Gruber
Pressesprecher

+49 33234 74-102
+49 177 5088288
mgruber@befg.de

Johann-Gerhard-Oncken-Str. 7
14641 Wustermark
+49 33234 74-105

www.befg.de

Vom Bundesrat wiedergewählter BEFG-Präsident Michael Noss: „Allen Menschen mit kompromissloser Achtung begegnen“

Vier neue Präsidiumsmitglieder, Corinna Zeschky als Stellvertreterin des Präsidenten bestätigt

„Wenn wir dem Evangelium folgend allen Menschen mit kompromissloser Achtung begegnen, können wir als Christinnen und Christen viel bewirken!“ Das hat Michael Noss nach seiner Wiederwahl als Präsident des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) gesagt. Er wurde bei der Bundesratstagung der Freikirche am 19. Mai mit 85,7 Prozent der Stimmen im Amt bestätigt. Corinna Zeschky wurde durch das Präsidium als Stellvertreterin des Präsidenten bestätigt. Die Delegierten wählten vier neue Mitglieder ins Präsidium.

„Das Evangelium von Jesus Christus lehrt uns, ohne Kompromisse allen Menschen mit großer Achtung zu begegnen“, so Michael Noss. „Wenn wir uns das zu Herzen nehmen und es in die Tat umsetzen, können wir als Christinnen und Christen in unserer Nachbarschaft und in der Gesellschaft viel bewirken!“ Dies gelte gerade „in einer Welt, die sich immer weiter polarisiert, sich abgrenzt und gegenseitig ausgrenzt“, wie Noss mit Bezug auf das BEFG-Jahresthema „Dich schickt der Himmel – Versöhnung erleben“ hervorhob. „Durch Offenheit in Begegnungen, durch freundliche Hinwendung, durch Raum zum Leben geben wir der Liebe Gottes zu uns Menschen, die er in Jesus Christus gezeigt hat, eine deutliche Gestalt.“ Er sei davon überzeugt, dass dies möglich sei, so Noss: „Dafür lebe ich und dafür will ich mich als Präsident auch weiterhin einsetzen.“

Turnusgemäß endete mit dem Bundesrat die Wahlperiode von sechs der dreizehn Präsidiumsmitglieder. Neu in das Gremium gewählt wurden die Doktorandin Veronika Richter, die Lehramtsstudentin Henrike Ochterbeck, die Physikerin Christiane Kaden und der Pastor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Hannover-Walderseestraße Dr. Michael Rohde. Wiedergewählt wurden die Trauerrednerin Dorothee Oesemann und der Pastor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Berlin-Lichterfelde Ost Volker Bohle. Nicht zur Wiederwahl stellten sich die Pastorin Lea Herbert, der Pastoralreferent Veit Claesberg und die Juristin Cornelia Gerlach. Pastor Dirk Zimmer konnte nicht wiedergewählt werden, da er bereits drei Amtszeiten absolviert hat.

Die Bundesratstagung findet in der Regel einmal im Jahr statt. Sie ist als Kirchenparlament das höchste Entscheidungsgremium des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden, zu dem fast 800 Baptisten- und Brüdergemeinden gehören. www.befg.de/bundesrat2023